

Giuseppe
VERDI

Te Deum

per Coro SATB/SATB
3 Flauti, 2 Oboi, Corno inglese, 3 Clarinetti, 4 Fagotti
4 Corni, 3 Trombe, 4 Tromboni, Timpani, Cassa
2 Violini, Viola, Violoncello, Contrabbasso

herausgegeben von / edited by
Michele Girardi

Klavierauszug / Vocal score
Gerhard Klumpp



Carus 27.194/03

Vorwort

Das *Te Deum* als Teil der *Quattro pezzi sacri*

In Verdis Schaffen nimmt die Kirchenmusik nach der Oper – allerdings mit großem Abstand – den zweiten Rang an. Die *Messa da Requiem* von 1874, komponiert unter Verwendung des „*Libera me*“ aus der 1869 entstandenen gemeinschaftlichen Gedenkkomposition *Messa per Rossini*, ist das einzige Werk Verdis, das nicht für die Bühne gedacht war und doch kanonischen Status erlangte. Weniger Verbreitung fanden die *Quattro pezzi sacri*, die zwischen 1889 und 1897 entstanden und gemeinsam 1898 von Ricordi in Mailand veröffentlicht wurden. Die erste Aufführung der *Pezzi sacri*, ohne das einleitende *Ave Maria*, fand am 7. April 1898 statt – interessanterweise weder in einer Kirche noch in einem Konzertsaal, sondern in der Pariser Opéra (Palais Garnier) unter der Leitung von Paul Taffanel. Verdi wollte der Aufführung beiwohnen, doch auf ärztlichen Rat verzichtete er auf die weite Reise, da er zuvor einen Schlaganfall erlitten hatte. Arturo Toscanini dirigierte die zweite Aufführung, wiederum ohne das *Ave Maria*, am 28. Mai 1898 in Turin. Erst bei der Wiener Premiere am 13. November 1898 unter Richard von Perger erklangen alle vier Stücke; gleichzeitig begann hier die bis heute verbreitete, aber von Verdi missbilligte Praxis, auch die beiden ursprünglich für Soli komponierten Stücke, das *Ave Maria* und *Laudi alla Vergine Maria*, chorisches auszuführen.

Obwohl die „vier geistlichen Stücke“ auf Betreiben des Verlegers gemeinsam publiziert und von Anfang an zyklisch aufgeführt wurden, waren sie ursprünglich nicht für eine solche Darbietung bestimmt und wären demnach eher als Sammlung denn als Zyklus zu bezeichnen. Weder von der Entstehungsgeschichte, noch von der Besetzung, noch von der liturgischen Funktion her bestehen Zusammenhänge. Das älteste der vier Stücke ist das *Ave Maria* für vier Solostimmen (Sopran, Alt, Tenor, Bass) a cappella, das Verdi 1889 auf die vom Bologneser Konservatoriumsprofessor Adolfo Crescentini erdachte „scala enigmatica“ schrieb, eine siebenstufige künstliche Tonleiter, die zwar das Material der zwölftönigen, gleichschwebend temperierten Skala gebraucht, aber Halb- und Anderthalbtonschritte so setzt, dass die Skala keine reinen Quartan und Quinten enthält. Das Ergebnis ist eine experimentelle, für Verdi untypische Chromatik, und entsprechend der Umstände der Entstehung betrachtete Verdi das *Ave Maria* eher als Studie denn als vollwertiges Werk. Auch wenn er – nach Revision – der Veröffentlichung zustimmte, so wurde das *Ave Maria* bei den ersten Aufführungen der *Pezzi sacri* auf Wunsch des Komponisten weggelassen. Interessanterweise wollte Verdi eine Aufführung der *Quattro pezzi sacri* in der Mailänder Scala im April 1899 sogar ganz unterbinden und dies nicht nur, weil ihm das große Opernhaus als ungeeigneter Ort erschien.

Für die Komposition der anderen drei *Pezzi sacri* ist kein äußerer Anlass bekannt. Einen Zusammenhang mit Krankheit und Tod von Giuseppina, Verdis zweiter Frau, zu vermuten, wie es immer wieder geschah, wäre aufgrund der

Chronologie allenfalls beim *Stabat Mater* statthaft. Bereits um 1890 entstanden, aber nicht genau datierbar ist das dritte Stück, *Laudi alla Vergine Maria* (Lobgesang auf Maria; der Titel stammt von Ricordi) für vier unbegleitete Frauenstimmen, das nicht einen lateinischen Text, sondern einen Auszug aus Dante Alighieris *Divina commedia* vertont und demnach nicht liturgisch ist. Einige Jahre später, im Januar 1895, begann Verdi mit der Komposition des *Te Deum* für Chor und Orchester, die sich ins Folgejahr hinzog, und im Anschluss daran folgte noch das *Stabat Mater*, das Verdi als seine letzte Komposition 1897 vollendete. Für *Stabat Mater* und *Te Deum* besteht somit ein entstehungsgeschichtlicher Zusammenhang, doch gibt es keinen liturgischen Anlass, bei dem beide Texte vorgetragen werden. Auch die Besetzungen sind nicht identisch: Das *Te Deum* verwendet einen Doppelchor sowie ein etwas größeres Orchester als das *Stabat Mater*.

Einziges Argument für eine zyklische Auffassung der *Quattro pezzi sacri* ist die in der Erstausgabe festgelegte Reihenfolge, da sie gerade nicht der Chronologie entspricht. Das einleitende, nur bedingt zur Aufführung gedachte *Ave Maria* steht dabei außerhalb. Nimmt man die drei übrigen Werke, so rahmen zwei Sätze für Chor und Orchester einen intimen, für vier solistische Frauenstimmen a cappella komponierten Satz ein, und am Ende steht nicht etwa das zuletzt entstandene *Stabat Mater*, ein Bittgesang, sondern der Lobgesang des *Te Deum*. Erwähnt sei auch, dass ein fünftes „geistliches Stück“ des greisen Verdi, *Pietà Signor* für Singstimme und Klavier aus dem Jahre 1894, getrennt veröffentlicht wurde.

Madison, Wisconsin, März 2012

Albrecht Gaub

Die Vorbemerkung des Komponisten auf der ersten Notenseite, die in der Neuauflage als Fußnote wiedergegeben ist, lautet in deutscher Übersetzung:

Dieses ganze Stück muss in einem einzigen Zeitmaß, wie in der Metronomzahl angezeigt, ausgeführt werden. Dennoch ist an gewissen Stellen nach Maßgabe von Ausdruck und Kolorit ein Verlangsamen (*allargare*) oder Beschleunigen (*stringere*) ratsam, wobei aber immer zum ersten Zeitmaß zurückzukehren ist.

Te Deum

Partitur (Carus 27.194),
Klavierauszug (Carus 27.194/03),
Chorpartitur (Carus 27.194/05), komplettes Orchestermaterial (Carus 27.194/19), Bearbeitung für Chor und Orgel von Zsigmond Szathmáry (Carus 27.194/45)

Für die *Quattro pezzi sacri* ist das folgende Aufführungsmaterial erhältlich:
Partitur (Carus 27.500), Studienpartitur (Carus 27.500/07),
Klavierauszug (Carus 27.500/03),
Chorpartitur (Carus 27.500/05)

Foreword

The *Te Deum* as part of the *Quattro pezzi sacri*

In Verdi's output, church music ranks second to opera – although there is a large distance between the two. The *Messa da Requiem* of 1874, composed incorporating the “Libera me” from the 1869 jointly-written memorial composition *Messa per Rossini*, is the only work by Verdi not intended for the stage that has nevertheless achieved canonic status. The *Quattro pezzi sacri*, composed between 1889 and 1897 and published together by Ricordi in Milan in 1898, never achieved the same popularity. The first performance of the *Pezzi sacri*, without the introductory *Ave Maria*, took place on 7 April 1898 – interestingly in neither a church nor a concert hall, but at the Paris Opéra (Palais Garnier) with Paul Taffanel conducting. Verdi wanted to attend the performance, but on medical advice he decided against the long journey as he had recently suffered a stroke. Arturo Toscanini conducted the second performance, again without the *Ave Maria*, on 28 May 1898 in Turin. It was only at the Vienna premiere on 13 November 1898 under Richard von Perger that all four pieces were first heard together. With this performance the practice also began – still widespread today, but disapproved of by Verdi – of performing with chorus the two pieces originally composed for soloists, *Ave Maria* and *Laudi alla Vergine Maria*.

Although the “four sacred pieces” were published together at the publisher's instigation and were performed as a cycle from the beginning, they were originally not intended to be presented in this way and should therefore be described as a collection rather than a cycle. There are no connections either in the history of their composition, the scoring, or in liturgical function. The oldest of the four pieces is the *Ave Maria* for four solo voices (soprano, alto, tenor, bass) a cappella, which Verdi composed in 1889 based on the “scala enigmatica,” a heptatonic scale devised by the Bologna Conservatory professor Adolfo Crescentini. Although this scale is based on the material of the standard twelve-tone scale in equal temperament, semitones and augmented seconds are used in such a way that the scale contains no perfect fourths or fifths. The result is an experimental chromaticism, untypical of Verdi, and as might be expected given the circumstances surrounding its composition, Verdi regarded the *Ave Maria* more as a study than a full-fledged work. Even though he agreed to its publication after revision, it was omitted from the first performances of the *Pezzi sacri* at the composer's wish. Interestingly, Verdi wanted to prevent a performance of the *Quattro pezzi sacri* in La Scala Milan in April 1899 entirely, and not only because the large opera house struck him as an unsuitable venue.

No external circumstance is known for the composition of the other three *Pezzi sacri*. To assume a connection with the illness and death of his second wife, Giuseppina, as has been suggested so often, would at best only be plausible in the case of the *Stabat Mater* on the basis of the chronology. The third piece, *Laudi alla Vergine Maria* (a song of

praise to Mary; the title was supplied by Ricordi) for four unaccompanied women's voices, was composed around 1890 but cannot be more precisely dated. It does not use a Latin text, but rather an excerpt from Dante Alighieri's *Divina commedia*, and is therefore non-liturgical. A few years later, in January 1895, Verdi began the composition of the *Te Deum* for chorus and orchestra, which stretched into the following year. This was followed by the *Stabat Mater*, which he completed as his last composition in 1897. Thus a connection exists between the *Stabat Mater* and the *Te Deum* in their history of composition, but there is no liturgical occasion on which both texts are performed together. Their scoring also differs: the *Te Deum* employs a double choir and a somewhat larger orchestra than the *Stabat Mater*.

The only argument in favor of viewing the *Quattro pezzi sacri* as a cycle is the order laid down in the first edition, precisely because this order does not correspond with the chronology. The introductory *Ave Maria* may be disregarded here because it was not necessarily intended for performance. If we take the three other works, two movements for chorus and orchestra frame an intimate movement written for four solo unaccompanied women's voices, and at the end, instead of the more recent *Stabat Mater*, a song of supplication, comes the *Te Deum*, a song of praise. We should also mention that a fifth “sacred piece” by the aged Verdi, *Pietà Signor* for voice and piano composed in 1894, was published separately.

Madison, Wisconsin, March 2012
Translation: Elizabeth Robinson

Albrecht Gaub

The composer's preliminary remark printed on the first page of music in the score appears as a footnote in the present edition. The English translation is as follows:

This entire piece is to be performed at one single tempo, as indicated by the metronome marking. Nonetheless, in certain passages, in accordance with the demands of expression and color it is advisable to slow down (*allargare*) or accelerate (*stringere*), but always returning to the initial tempo.

Te Deum

full score (Carus 27.194), vocal score (Carus 27.194/03), choral score (Carus 27.194/05), complete orchestra material (Carus 27.194/19), arrangement for choir and organ by Zsigmond Szathmáry (Carus 27.194/45)

The following performance material is available for *Quattro pezzi sacri*:

full score (Carus 27.500), study score (Carus 27.500/07), vocal score (Carus 27.500/03), choral score (Carus 27.500/05)

Te Deum

Giuseppe Verdi

1813–1901

Klavierauszug: Gerhard Klumpp (*1945)

Senza misura
Canto fermo

Sostenuto ♩ = 80*

Soprano
Alto
Tenore
Basso

Coro I

Te De-um lau-da - mus: Te ae-ter-num Pa-

p a tempo *più pp*
Te ae-ter-num Pa-trem o-mnis
p a tempo *più*

Soprano
Alto
Tenore
Basso

Coro II

te Do-mi-num con-fi-te - mur.

Legni
Ottoni
Timpani
Archi

4

morendo
ter-ra ve-ne-ra - tur
morendo
ter-ra ve-ne-ra

sempre pp
ti-bi coe-li et u-ni-
sempre pp
ti-bi coe-li et u-ni-

p (come in lontananza)
Ti - bi o-mnes An - ge-li,
pp (come in lontananza)
Ti - bi o-mnes An - ge-li,

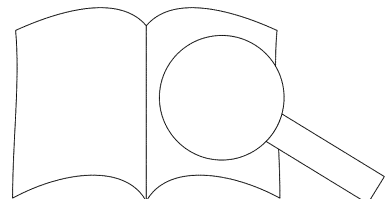
pp

...to q... dovrà eseguirsi in un solo tempo come è indicato dal metronomo. Ciò malgrado in c...
...verrà allargare o stringere, ritornando però sempre al Primo tempo. (Übersetzung am E...
... the Foreword)

...dauer / Duration: ca. 15 min.

© 2003 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 27.194/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com



...chele G...

ver - sae pot - e - sta - tes: et Se - ra - phim

ver - sae pot - e - sta - tes: et Se - ra - phim

ti - bi Che - ru - bim in - ces - sa - bi - li vo - ce pro -
 sempre *pp* sempre *pp*
 sempre *pp* sempre *pp*
 ti - bi Che - ru - bim in - ces - sa - bi - li vo -

San - ctus, San - ctus

San - ctus, San - ctus

pro - cla - mant: San - ctus ctus, San - ctus

pro - cla - mant: San - ctus, San - ctus

S. as, San - ctus, San - ctus

San - ctus, San - ctus

San - ctus, San - ctus

San - ctus, San - ctus

San - ctus, San - ctus

San - ctus, San - ctus

San - ctus, San - ctus

Tutti
ff

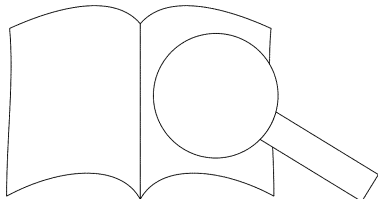
PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Poco più animato

Do - mi - nus De - us Sa - - ba - oth. Ple - ni sunt
 Do - mi - nus De - us Sa - - ba - oth. Ple - ni sunt
 Do - mi - nus De - us Sa - - ba - oth. Ple - ni sunt
 Do - mi - nus De - us Sa - - ba - oth. Ple - ni sunt
 Do - mi - nus De - us Sa - - ba - oth.
 Do - mi - nus De - us Sa - - ba - oth.
 Do - mi - nus De - us Sa - - ba - oth.
 Do - mi - nus De - us Sa - - ba - oth.
 Do - mi - nus De - us Sa - - ba - oth.

coe - li, ple - ni sunt coe - li ma - je - sta - tis
 coe - li, coe ma - je - sta - tis
 coe - li, - ra ma - je -
 coe - li, ter - ra ma - je -
 San - ctus,
 San - ctus,
 San - ctus,
 San - ctus,
 Tutti



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

28

glo - ri - ae tu - - - - - stent. ff ae.

glo - ri - ae tu - - - - - stent. ff ae.

sta - - - - - tis glo - ri - ae tu stent. ff ae.

sta - - - - - tis glo - ri - ae tu stent. ff ae.

San - ctus, San - ctus. stent. ff

San - ctus, San - ctus. stent. ff

San - ctus, San - ctus. stent. ff

San - ctus, San - ctus, San - ctus. stent. ff

Tr
Archi

33

Tempo I

morendo

San - ctus, San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba -

San - ctus, San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba -

San - ctus, San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba -

San - ctus, San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba -

San - ctus, San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba -

San - ctus, San - ctus

ppp

ppp

ppp

ppp

39

(come in lontananza)
morendo

ppp

San - ctus.

oth.

oth.

oth.

(come in lontananza)
morendo

ppp

San - ctus.

oth.

oth.

oth.

Archi

ppp

ppp

44

pp

Te glo - ri - lo - rus,

pp

te pro - phe - ta - rum lau - da - bi - lis

Coro I + II

Musical score for strings and choir. The string part (Archi) features a melodic line with a magnifying glass icon highlighting a specific passage. The choir part (Coro I + II) has vocal lines with lyrics. The score includes dynamic markings and articulation.

nu - me - rus;
 te - mar - ty - rum can - di - da - tus lau - dat ex -

pp *p*

Legni, Archi *dolciss.*
pp

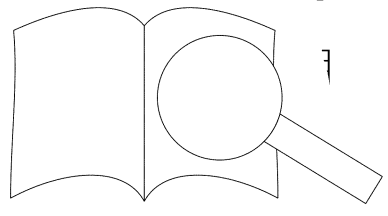
cantabile, dolce
 Te per -
cantabile, dolce
 Te - bem ter -
morendo er - ci - tus. *pp sotto voce* Te - bem ter -
cantabile Te per or - bem ter -

Fg *Fp*

ra - ri
 san - cta con - fi - te - tur Ec -
sempre dolciss.
 san - cta con - fi - te - tur Ec -
 san - cta con - fi - te - tur Ec -
 san - cta, san - cta con - fi - te - tur, cor

Legni *dolce*
Fg, Vc

PROBENFÜR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



72

cresc.

et *cresc.* u - ni - cum

et u - ni - cum *cresc.*

et u - ni - cum *cresc.*

pp cresc.

ve - ne - ran - dum tu - um ve - rum et u -

pp cresc.

ve - ne - ran - dum tu - um ve - rum

pp cresc.

ve - ne - ran - dum tu - um ve - u

FI, VI

pp cominciare ppp

75

f

et u - ni - cum

Fi - li - um;

Fi - li - um;

Fi - li

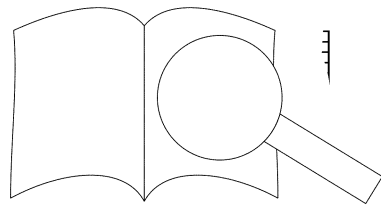
Fi

um;

um;

sempre leggiero

p



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Fi - - - - - li - - - - - um;

Coro I

San - ctum quo -

p dolcissimo

San

p dolcissimo

San

p dolcissimo

San

p dolcissimo

dolcissimo

Coro I

San - - - - - que,

p

quo - - - - - que,

quo - - - - - que,

San - ctum quo - que,

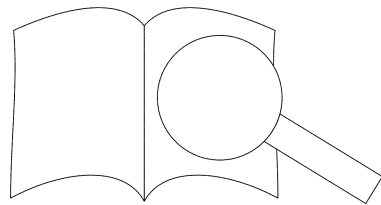
San - ctum quo - que,

San - ctum quo - que,

San - ctum quo - que,

Coro II

Archi



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

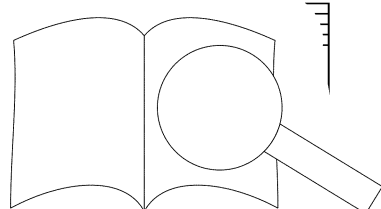
81

San - ctum quo - que Pa -
 ctum quo - que Pa -
 San - ctum quo - que
 quo - que Pa - ra - cli - tum

San - ctum quo - que Pa
 San - ctum quo - que
 San - ctum quo - que
 San - ctum quo -

83

ra - cli - tum Spi - ri - tum.
 ra - cli - tum . . . tum.
 Pa - ra spi - ri - tum.
 Spi - ri - tum.
 ra - . . . ri - tum.
 Spi - ri - tum.
 Spi - ri - tum.
 cli - tum Spi - ri - tum.



86

Piano accompaniment for measures 86-87. The right hand features a melodic line with a long slur, and the left hand has a rhythmic accompaniment.

88

Piano accompaniment for measures 88-89. The right hand has a melodic line with a slur and a trill (Tr) in measure 89. The left hand continues the rhythmic accompaniment. Dynamics include *f* and *ff*.

90 **un poco più sostenuto**

Vocal and piano accompaniment for measures 90-92. The vocal part is for Coro I + II, with lyrics: "Tu rex glo", "Tu rex", "Tu re", "T glo", "ae, Tr, Trb". The piano accompaniment includes a section marked "grandiso" with triplets. Dynamics include *ff*.

93

Vocal and piano accompaniment for measures 93-95. The vocal part has lyrics: "tu rex glo - ri - ae, tu rex glo - ri - ae," repeated for three voices. The piano accompaniment features triplets and a section marked "Tutti" with dynamics *ff*. A large watermark "PROBENPARTITUR" is overlaid diagonally across the page.

96

Coro I

Chri - ste. Tu Pa - tris sem - pi - ter - nus es Fi - li - us. *p*

Chri - ste. Tu, ad li - be -

Coro II

Chri - ste. Tu Pa - tris sem - pi - ter - nus es Fi - li - us.

Chri - ste. Tu Pa - tris sem - pi - ter - nus es Fi - li - us.

Chri - ste. Tu Pa - tris sem - pi - ter - nus es Fi - li - us.

Chri - ste. Tu Pa - tris sem - pi - ter - nus es Fi - li - us.

Trb

p Fg, Vc

99

Coro I

ran - dum nem, non hor - ru - i - sti Vir - gi - nis u - te - rum. *p*

Tu, de -

Tu, de - vi - cto mor - tis a - cu - le - o,

Tu, de - vi - cto mor - tis a - cu - le - o,

vi - cto mor - tis a - cu - le - o,

a - pe - ru - i - sti cre - den - ti - bus re - gna coe -

a - pe - ru - i - sti,

Tu,

a - pe - ru - i - sti cre -

a - pe - ru - i - sti bus,

a - pe - ru - i - sti cre - den - ti - bus,

lo - rum,

vi -

den - ti - bus re - gna coe - lo - rum,

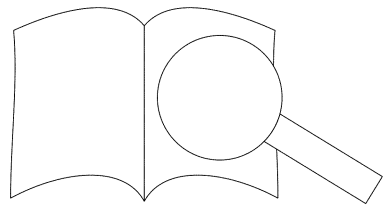
a - cu - le - o,

a - pe - ru - i - sti

a - pe - ru - i - sti cre - den - ti - bus re -

PROBENPARTEI

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



f a - - pe - ru - i - sti re - gna coe - lo - - rum.
 i - sti cre - den - ti - bus re - gna coe - lo - - rum.
 den - ti - bus re - gna coe - lo - rum, re - gna coe - lo - - rum.
 re - gna coe - lo - rum, a - pe - ru - i - sti re - gna coe - lo - rum.
 a - pe - ru - i - sti re - gna coe - lo - - rum.
 re - gna coe - lo - rum, re - gna coe - lo - - rum.
 i - sti cre - den - ti - bus re - gna coe - lo - rum, re - gna coe - lo - - rum.
 gna coe - lo - rum, a - pe - ru - i - sti

ff

p ad dex - te - ram in glo - ri - a Pa -
p ad dex Je - i se -
pp dex - te - ram De - i se - des, in glo - ri - a
 Tu - i se - des, in glo - ri - a Pa -
 se - des, in glo - ri - a Pa -
 in glo - ri - a Pa -

p

in + Ob

Archi

PROBENPARTEI
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. • Evaluation Copy - Quality may be reduced. • Carus-Verlag

tr. Ju - dex cre - de - ris es - se ven -

des. Ju - dex cre - de - ris es - se ven -

Pa - tris. Ju - dex cre - de - ris es - se ven -

tr. Ju - dex cre - de - ris es - se ven -

tr. Ju - dex cre - de - ris es - se

tr. Ju - dex cre - de - ris

tr. Ju - dex cre - de

+ Clt, Fg, Cor

f 3 3 3

Tutti

3 3 3

tu - - - - - rus

tu - - - - -

tu - - - - -

tu - - - - -

tu - - - - -

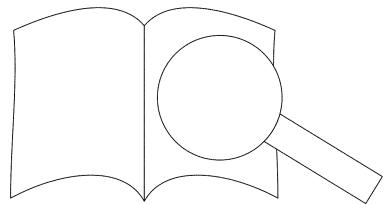
rus.

rus.

rus.

rus.

Tr



123

Soprano *p espress.*

Te er - go quae - su - mus,

tu - is fa - mu - lis sub - ve - ni,

Alto

Te er - go quae - su - mus,

p espress.

Te er - go quae - su - mus,

tu - is fa - mu - lis sub - ve - ni,

Te er - go quae - - - - su - mus,

Piano accompaniment for measures 123-126, featuring a flowing melody in the right hand and a steady bass line in the left hand.

127

quos pre - ti - o - so san

ti - sti.

- e - mi - sti.

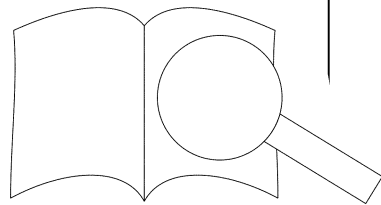
quos pre - ti

- ne red - e - mi - sti.

- d - e - mi - - - sti.

p
Ae - ter - na

Piano accompaniment for measures 127-130, continuing the musical texture with a focus on harmonic support for the vocal lines.



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Alto

p

Tenore

Ae - ter - na fac cum san - ctis

Basso

p
cum san - ctis tu - is
Ae - ter - na fac cum san - ctis tu - is

p
Ae - ter - na fac

cum san - ctis tu - is

p
cum san - ctis tu - is,

fac cum san - ctis tu - is,

Eh

Clt

Tr

Cor

Cl, Va

tu - is in glo - ri - a n

in - ri.

in - ri -

me - ra - ri.

in

nu - me - ra - ri.

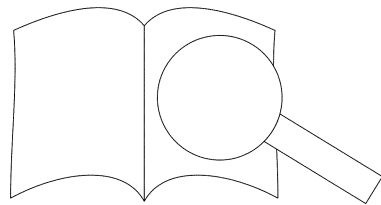
cum

in glo - ri - a nu - me - ra - ri.

nu - me - ra - ri.

cresc.

f



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

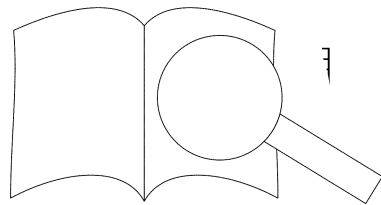
Tempo I

Sal - vum fac po - pu - lum tu - um, Do - mi - ne, et be - ne -
 Sal - vum fac po - pu - lum tu - um, Do - mi - ne, et be - ne -
 Sal - vum fac po - pu - lum tu - um, Do - mi - ne, et be - ne -
 Sal - vum fac po - pu - lum tu - um, Do - mi - ne, et be - ne -
 Sal - vum fac po - pu - lum tu - um, Do - mi - ne, et be - ne -
 Sal - vum fac po - pu - lum tu - um, Do - mi - ne, et
 Sal - vum fac po - pu - lum tu - um, Do - mi - ne,
 Sal - vum fac po - pu - lum tu - um, Do - mi -

(Coro a cappella)

dic he - re - di - ta - ti re - ge e - os,
 dic he - re - di Et re - ge e - os,
 dic he - ti - ae. Et re - ge e - os,
 dic tu - ae. Et re - ge e - os,
 dic - ti tu - ae.
 di - ta - ti tu - ae.
 - re - di - ta - ti tu - ae.
 he - re - di - ta - ti tu - ae.

pp



PROBENPARTIE Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

pp dolce et ex-tol-le il - los, et ex-tol-le il - los us-que in ae -

pp dolce et ex-tol-le il - los, et ex-tol-le il - los us-que in ae -

pp dolce et ex-tol-le il - los, et ex-tol-le il - los us-que in ae -

pp dolce et ex-tol-le il - los, et ex-tol-le il - los us-que in ae -

mf et ex-tol-le il - los us-que in

mf et ex-tol-le il - los us -

mf ex-tol-le il - los

mf et ex-tol-le il -

mf

allarg. *a tempo*

ter - num.

ter - num.

ter - num.

ter - num.

ter - num.

ter

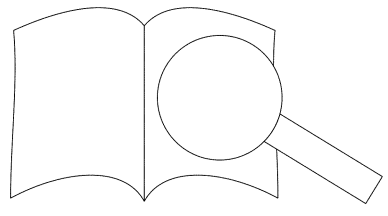
us di - es be - ne - di - ci - mus

- gu - los di - es be - ne - di - ci - mus

a tempo *dolcissimo*

Fl VI

Fg, Cor



PROBENPARTIUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

f et lau - da - mus, et lau - da -

te; et lau - da - mus, et lau -

f et lau - da - mus, et lau - da -

f et lau - da - mus, et lau - da - mus

f et lau - da - mus, et lau - da

f et lau - da - mus, et lau -

Tutti *ff*

mus, et lau - da - men tu - um,

lau - da - mus men tu - um,

da - mus - men tu - um,

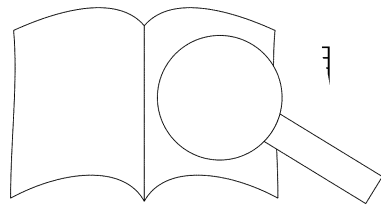
da - mus, et lau - da - mus no - men,

um,

tu - um,

men tu - um,

men tu - um, lau



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

et lau - da - mus no - men tu - um in

et lau - da - mus no - men

et lau - da - mus no - men

et lau - da - mus no - men tu - um in sae - cu -

et lau - da - mus no - men tu - um in

et lau - da - mus no - men

et lau - da - mus no - men

Fl, Ob, Clt, Tr

Archi

sae - cu - lum, et

tu - um et

tu - um et

lum, et

sae - cu - lum sae - cu - lum sae - cu - lum sae - cu - lum

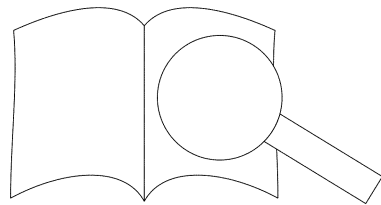
tu in sae - cu - lum sae - cu - lum

tu in sae - cu - lum sae - cu - lum

tu in sae - cu - lum sae - cu - lum

tu in sae - cu - lum sae - cu - lum

PROBENPAPIER
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



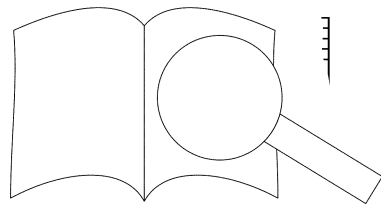
171 *cupo, senza accenti*
pp
 li. Di - gna - re Do - mi - ne in di - e
 li. Di - gna - re Do - mi - ne in di - e
 li. Di - gna - re Do - mi - ne in di - e
 li. Di - gna - re Do - mi - ne in di - e

Legni, Cor, VI
p *pp*

176
 i - sto, si - ne pec - ca - to nos re,
 i - sto, si - ne pec - ca - to re,
 i - sto, si - ne pec - ca - to is di - re,
 i - sto si - ne pec - ca - to cu - sto - di - re,

181
 si - nos cu - sto - di - re.
 si - nos cu - sto - di - re.
 si - nos cu - sto - di - re.
 e pec - ca - to nos cu - sto - di -

portando *pp*
pp



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ppp dolce *sempre più piano*

Mi - se - re - re, mi - se - re - re,

ppp dolce *sempre più piano*

Mi - se - re - re, mi - se - re - re,

ppp *sempre più piano*

Mi - se - re - re, mi - se - re - re,

ppp *sempre più piano*

Mi - se - re - re, mi - se - re - re,

(Coro a cappella)

ppp dolce *sempre più piano*

p con espressione

Coro I

mi - se - re - re no - stri, Do - mi - ne, mi re -

mi - se - re - re stri, mi - se -

se - re - re

p con espressione

Coro II

mi - se ne, mi - se - re - re

re - re no - stri, mi - se -

mi - se - re - re

p con espressione

mi - se - re - re, mi - se - re - re

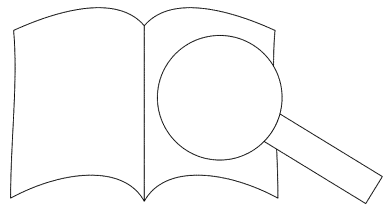
mi - se - re - re

Tutti

F1, Ob, Clt, VI

Fg, Cor III/IV

pp



no - stri. re. re - re, re, no - stri. re. re - re, re, mi - se - re - re. *p* mi - se - re - re. *pp* Fi - at *pp* Fi - at *pp* Fi - at *pp* Fi - at *pp* Fi - at

Fg *p*

mi - se - ri - cor - di - a tu - a, Do - mi - ne, su - per nos, quem - ad - mo - dum spe -

mi - se - ri - cor - di - a tu - a, mi - ne, su - per nos, quem - ad - mo - dum spe -

mi - se - ri - cor - di - a tu - a, Do - mi - ne, su - per nos, quem - ad - mo - dum spe -

a tu - a, Do - mi - ne, su - per nos, quem - ad - mo - dum spe -

ppp

ppp

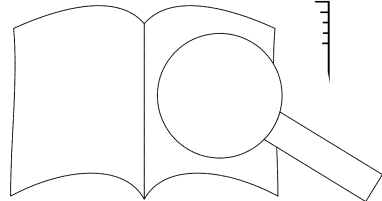
ppp

ppp

ppp

ppp

verringere die Zahl der Soprane von Chor I für sechs Takte und wähle die zartesten Stimmen. /
 Choir I for six measures. Choose the most delicate voices.



ra - vi-mus, spe - ra - vi-mus in te. In te spe - ra - vi,

ra - vi - mus, spe - ra - vi-mus in te. In te spe - ra - vi,

ra - vi-mus, spe - ra - vi-mus in te. In te spe - ra - vi,

spe - ra - vi-mus. In te spe - ra

ra - vi-mus, spe - ra - vi-mus in te.

ppp

poco cresc.

in te spe - ra

in te - vi:

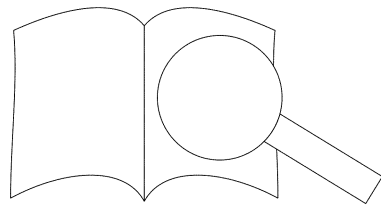
in - - - vi:

spe - ra - - - vi:

ff

ff

ff



PROBENFÜR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

G.P.

G.P.

G.P.

G.P.

G.P.

G.P.

G.P.

G.P.

G.P.

G.P.

G.P.

G.P.

G.P.

G.P.

G.P.

G.P.

non con - fun - dar in ae - ter - num.

non con - fun - dar in ae - ter - num.

ppp in ae - ter - num.

non con - fun - dar in ae - ter - num.

non con - fun - dar in ae - ter - num.

non con - fun - dar in ae - ter - nam.

ppp in ae - ter

non con - fun - dar in a

Archi

p *dolcissimo*

- mi - ne, in te spe - ra - vi,

Legni

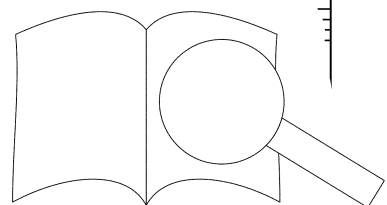
Tr

Legni

morendo

p *dolcissimo*

poco più forte



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

cresc. ancora

in te spe - ra - vi, in te,

ff In te spe - ra - - - -

ff In te spe - ra - - - -

ff In te spe - ra - - - -

ff In te spe - ra - - - -

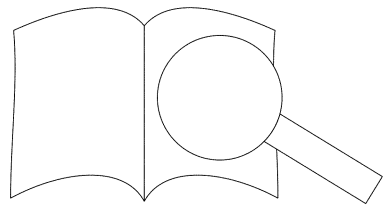
ff In te spe - ra - - - -

Tr *ff* *Tutti* *ff*

in te.

vi.

vi.



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

